

# Da wird die Leistung gesucht

**SCHIESSEN** Wolf, Väth und van der Burg erstmals Mannschafts-Meister

**Auf den Anlagen der PSG Darmstadt, in Erzhausen sowie in Dieburg wurden bei den Starckenburger Meisterschaften die Entscheidungen in elf Disziplinen ausgetragen.**

In Erzhausen standen die Pistolenschießwettbewerbe im Blickpunkt, bei denen sich die Aktiven von Tell Raunheim erfolgreich in Szene setzen konnten. Im 60-Schuss-Wettbewerb mit der Standardpistole überraschten die Raunheimer mit einem neu formierten Team, das erstmals den Mannschaftstitel gewann.

Peter Wolf, Marcus Väth und Thomas van der Burg setzten sich im letzten Durchgang deutlich vor den in den vergangenen Jahren dominierenden Teams aus Fürth und Falken-Gesäß durch. „In Raunheim haben sich die richtigen Leute gefunden“, stellte Peter Wolf fest, „da wird die Leistung gesucht.“

Der 46-jährige Rüsselsheimer freute sich außerdem über seine Vizemeisterschaft in der Altersklasse. „Am Anfang hat es ein wenig geholpert, doch dann war ich voll zufrieden.“

Peter Wolf lieferte dem favorisierten Thorsten Schlipf einen spannenden Zweikampf und gab sich nur mit einem Ring Rückstand geschlagen. Der für den ASV Astheim startende Büttelborner hatte seine stärkste Phase bei den Fünf-Schuss-Serien in 20 Sekunden.

Eine optimale 50er-Ringserie fand den Applaus der Konkurrenz und war Grundlage zum knappen Titelgewinn. Thorsten Schlipf profitierte zudem davon, dass der in den vergangenen Jahren dominierende Georg Schuchmann nicht am Start war.

Der sicher geglaubte Sieg geriet kurz vor Schluss in Gefahr, als dem Astheimer bei den Zehn-Sekunden-Serien ein Fehlschuss unterlief. Mit den letzten zehn Schüssen konnte Peter Wolf sechs Ringe aufholen und verpasste bei seinem ersten Start in



**Gaumeister** wurde Peter Wolf mit dem Standardpistolenschießteam von Tell Raunheim.

FOTO: WERNER WABNITZ

dieser Disziplin den Überraschungserfolg.

Keine Probleme hatte dagegen Thomas van der Burg in der Schützenklasse. Der für Tell Raunheim startende Kelsterbacher wiederholte seinen Sieg aus dem Jahr 2009 und hatte den größten Anteil am Raunheimer Mannschaftserfolg.

## „Wir wollen in der Zweiten Liga bestehen“

„Mit seiner Unterstützung wollen wir in der Zweiten Liga bestehen“, unterstreicht Peter Wolf die Zielsetzung der Raunheimer Tellschützen, wenn im Oktober die Bundesligasaison mit der Luftpistole beginnt. Und: „Da werden wir ein ganz anderes Leistungsniveau erfahren.“

Vor seinem Mannschaftssieg für Tell Raunheim hatte Marcus Väth bereits einen Sieg im Team der SSG Stockstadt mit der Zentralfeuerpistole gefeiert. Mit Mario Brand und Wolfgang Kinowski sicherte Marcus Väth den ersten Mannschaftstitel für Stockstadt in dieser Disziplin. Dagegen hatten die in den Vorjahren erfolgreichen Ginsheimer keine Chance auf den Titel-Hattrick und mussten mit Rang fünf zufrieden sein.

Mühelos hatte zum Auftakt des Wochenendes Thorsten

Schlipf den Gaumeistertitel mit der Olympischen Schnellfeuerpistole gewonnen. Der Astheimer ließ dem dreimal in Folge siegreichen Horst Krämer aus Falken-Gesäß mit deutlichem Vorsprung in der Herren-Altersklasse keine Siegchance.

Einen Doppelsieg feierten die Pickenhan-Schwester Andrea und Carina für den ASV Astheim beim Zielfernrohr-Wettbewerb mit dem Kleinkalibergewehr. Andrea wurde ihrer Favoritenrolle mit sicherem Vorsprung gegenüber ihrer jüngeren Schwester gerecht, die überraschend den Raunheimer Joachim Gruber auf Rang drei verwies.

Auf der Anlage der PSG Darmstadt wurden die Astheimer ihrer Favoritenrolle in den Auflagewettbewerben mit dem Zielfernrohr-Kleinkalibergewehr gerecht. Jürgen Schad, Günter Frey und Anna Maria Wittmann holten drei Einzeltitel und waren als Team ohne Konkurrenz.

Zum Abschluss des Wochenendes gingen sieben Aktive zum vierstündigen 120 Schuss-Dreitellungskampf mit dem Kleinkalibergewehr in Darmstadt an den Start. Nach jeweils 40 Wertungsschüssen im Liegend-, Stehend- und Kniend-Anschlag hatte sich Joachim Gruber zum dritten Mal nach seinen Siegen in den Jahren 2002 und 2005 durchgesetzt. *wab*